

INTENSIVkinder zuhause e.V. organisiert Ferienspaß für behinderte Kinder



Das waren ganz besondere Ferientage für 12 schwerbehinderte Kinder aus der Region Hannover. Erstmals hatte der Verein INTENSIVkinder zuhause e.V. ein Ferienspaß-Angebot in der 2. Herbstferienwoche organisiert, ermöglicht durch die großzügige Bereitstellung von Fördermitteln der Region Hannover. In der Selma-Lagerlöf-Schule in Empelde bot sich den Kindern täglich von 10.00 – 17.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm: Es wurde gesungen und gelacht, Pizza gebacken und Eis gegessen in der nahegelegenen Eisdielen.

Viel Spaß gab es mit Oskar, dem Therapiehund von Anke Wagner, einer pädagogischen Mitarbeiterin der Schule. Er zeigte nicht nur kleine Kunststücke, sondern ließ sich auch von allen Kindern bereitwillig streicheln und verwöhnen. Auch der Hase und die Meerschweinchen des kleinen Schulzoos bekamen ihre Extra-Streichleinheiten ab. Am Mittwoch freuten sich alle auf den Ausflug zum Sealife Hannover. Ein besonderes Highlight gab es auch am Donnerstag: Die „Besucher auf vier Pfoten“ hatten sich angekündigt und kamen mit ihren großen und kleinen Hunden, die sich mit viel Geduld auf die zum Teil schwerstbehinderten Kinder einstellten, mit ihnen spazieren gingen und sich immer wieder streicheln ließen. Die Kinder waren sich am Ende der Ferienwoche einig: Diese Ferienzeit hat viel Spaß gemacht! Und die Eltern wussten ihre Kinder gut betreut, denn an jedem Tag waren zwei Kinderkrankenschwestern anwesend und 6 junge Leute, die durch ihre fast abgeschlossene Ausbildung zum Heilerziehungspfleger viel Erfahrung mit behinderten Kindern mitbrachten. „Ein rundum gelungenes Ferienprojekt für Kinder, die aufgrund der Schwere ihrer Behinderung kaum die Möglichkeit haben, an allgemeinen Ferienmaßnahmen der Gemeinden teilzunehmen“, stellte Rotraut Schiller-Specht fest, die als regionale Ansprechpartnerin des Elternverein INTENSIVkinder zuhause e.V. (www.intensivkinder.de) hofft, dass auch im nächsten Jahr solch ein Ferienspaß-Angebot stattfinden kann.

Informationen zum Elternverein

Vor sieben Jahren gründeten Eltern von schwerstpflegebedürftigen Kindern den bundesweit tätigen Verein INTENSIVkinder zuhause e.V., um den Erfahrungsaustausch von betroffenen Eltern zu unterstützen. Die Kinder haben ein Tracheostoma (Luftröhrenschnitt), sind sauerstoffabhängig, werden beatmet oder sind aus anderen Gründen intensiv pflegebedürftig.

Viele bundesweite und regionale Veranstaltungen des Elternvereins fördern den Kontakt der betroffenen Eltern untereinander. Für die Kinder des Vereins gibt es in der Region Hannover seit drei Jahren Freizeit-Samstage, die einmal im Monat schwerbehinderten Kindern, auch solchen, die nicht im Verein sind, ein besonderes Freizeit-Erlebnis bieten. Regionale Ansprechpartnerin ist Rotraut Schiller-Specht, Tel. 0511 – 43 40 867. Weitere Infos auch unter www.intensivkinder.de